

## Anschreiben

Sehr geehrte Eltern,

mit unserem Forschungsvorhaben „Kita-Alltag während Corona“ wollen wir als Forschungsgruppe „Kita-Alltag“ einen Beitrag zum besseren Verstehen der Auswirkungen der Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie auf die Entwicklung von Vorschulkindern leisten. So können wir die Folgen der Einschränkungen besser abschätzen und angepasste Empfehlungen für die Zukunft entwickeln.

Die Studie wird von der Forschungsgruppe „Kita-Alltag“ am Institut für Frühkindliche Bildung der Universität Narnia durchgeführt. Die Studie wird finanziell gefördert durch das Land Narnia.

Im Rahmen unserer Studie würden wir gerne das Geschehen in der Kindergartengruppe Ihres Kindes mit Videokameras aufzeichnen.

Im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und denen Ihres Kindes und bitten um Ihre Zustimmung zur Teilnahme an unserer Studie sowie zur Verwendung der Daten für die angegebenen Zwecke. Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne beim Projektleiter Roberto Faun (E-Mail: [roberto.faun@uni-narnia.de](mailto:roberto.faun@uni-narnia.de), Tel. 0123-456 789) melden. Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, unterschreiben Sie bitte die nachfolgende Einverständniserklärung und geben Sie diese bis zum 31.08.2020 an die Kita Leitung zurück. Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Roberto Faun  
Projektleitung

## Hinweise zum Datenschutz

Die Forschungsgruppe „Kita-Alltag“ arbeitet nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, den ergänzenden Bestimmungen des narnischen Landesdatenschutzgesetzes.

Das Forschungsprojekt „Kita-Alltag während Corona“ untersucht die Auswirkung des veränderten Alltagslebens während der Pandemie aufgrund der Eindämmungsmaßnahmen („Lockdown“, Maskenpflicht, Kita-Schließung, Homeoffice der Eltern etc.) auf das Verhalten von Kindern im Vorschulalter. Dazu eignet sich besonders die Analyse von Spielsituationen. Solche Situationen sollen daher im Rahmen der Studie systematisch beobachtet und ausgewertet werden. Sofern anhaltend nachteilige Auswirkungen festgestellt werden (z.B. verminderte Konzentrationsfähigkeit, gesteigerte Aggressivität, Ängste) sollen Vorschläge zu einer kinderfreundlicheren Gestaltung der Pandemie-Eindämmungsmaßnahmen erarbeitet werden.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben: Videoaufzeichnungen des freien Spiels im Kindergarten. Diese Daten möchten wir wie im Folgenden dargelegt verwenden:

Nach Aufzeichnung werden die Videos durch unser Team von Forscher/innen ausgewertet. Im Rahmen der Auswertungen werden auch Abschriften des in den Videos zu hörenden Gesprochenen und Beschreibungen der Spielsituationen erstellt. Diese Abschriften werden anonymisiert, d. h. es werden sämtliche Namen und sonstigen Hinweise, die Rückschlüsse auf Sie, Ihr Kind oder andere Personen ermöglichen würden (z. B. Name und Ort der Kindertagesstätte, Angaben zum Wohnort), entfernt.

Die Videos, die Abschriften und alle sonstigen im Rahmen des Projekts erhobenen Daten werden während der laufenden Forschungsarbeiten verschlüsselt auf Datenträgern in besonders gesicherten und zugangsbeschränkten Räumlichkeiten des Instituts für Frühkindliche Bildung der Universität Narnia aufbewahrt und verarbeitet. Der Zugriff ist nur den am Projekt beteiligten Forscherinnen und Forschern möglich.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie oder Ihr Kind als Person zu.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt werden die in dieser Studie erhobenen Videoaufnahmen im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis bei einem vertrauenswürdigen Archiv aufbewahrt und von anderen Wissenschaftler/innen zu Zwecken der Bildungsforschung genutzt werden.

Wenn Sie der Übermittlung und weiteren Nutzung der Videoaufnahmen nicht zustimmen möchten, werden diese nach deren Auswertung gelöscht.

Ihre Teilnahme an den Erhebungen und Ihre Zustimmung zur Verwendung der Daten wie oben beschrieben sind freiwillig. **Sie haben jederzeit die Möglichkeit zu widerrufen. Durch Verweigerung oder Widerruf entstehen Ihnen und Ihren Kindern keine Nachteile.** Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird:

Landesdatenschutzbeauftragter des Landes Narnia  
Über den Wolken 66  
395300 Beruna  
E-Mail: [datenschutz@narnia.de](mailto:datenschutz@narnia.de)  
Webseite: <https://www.datenschutz-narnia.de>

Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten:

Prof. Dr. Roberto Faun  
Universität Narnia, Institut für Frühkindliche Bildung  
Im Elfenbeinturm 1  
39566 Beruna  
E-Mail: [roberto.faun@uni-narnia.de](mailto:roberto.faun@uni-narnia.de)  
Tel. 0123-456 789

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist verantwortlich: Universität Narnia. Ihr Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Fragen: Datenschutzbeauftragter: David Schützer, [datenschutz@uni-narnia.de](mailto:datenschutz@uni-narnia.de)

## **Einverständniserklärung zur Teilnahme und zur Verwendung personenbezogener Daten für die Studie „Kita-Alltag während Corona“**

Zur oben bezeichneten Studie „Kita-Alltag während Corona“ habe ich das Informationsblatt erhalten und dieses gelesen. Auch hatte ich Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide.

**Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen.** Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten anonymisiert oder gelöscht.

Ich bin damit einverstanden, an der Studie teilzunehmen und stimme auch der Erhebung und Verarbeitung der Videos im Kontext der Studie zu:

☐ Ja ☐ Nein

Ich stimme der oben beschriebenen geschützten Aufbewahrung und Weiterverwendung der Videos in einem Archiv für Forschungsdaten zu:

☐ Ja ☐ Nein

Eine Kopie der Informationsschrift und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der Universität Narnia.

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname des Kindes (in Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

**Kommentar [FZ1]:** Die Überschrift muss genau beschreiben, wofür die Einwilligung gegeben wird. Das einfache Wort „Einverständniserklärung“ alleine reicht nicht aus.

**Kommentar [FZ2]:** Die Einwilligungserklärung muss sich optisch von den Erklärungen absetzen. Hier ist dies mit einem Rahmen umgesetzt.

**Kommentar [FZ3]:** Es muss versichert werden, dass der Widerruf der Einwilligung keine Nachteile für den Einwilligenden bringt.

**Kommentar [FZ4]:** Es muss eine Trennung der einzelnen Aspekte folgen, so dass nicht eine pauschale Zustimmung für alles erfolgt. Von der Speicherung der Adressen ist vorher nie die Rede gewesen und sollte daher hier auch nicht abgefragt werden.